

L00936 Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 7. 7. [1899]

,7 VII.

Bin fehr froh endlich zu wissen, wo Sie find, denn felbst darüber in Ungewifsheit zu fein, ift peinlich. Von Richard hab ich nach wie vor keine Zeile.

Der »Zeit« ftelle ich meinen Namen in unverbindlicher Weife natürlich gern zur
5 Verfügung. Habe an einem Stück (5 Acte, in Verfen) ,zu arbeiten begonnen, bin
aber gleich in den Anfängen durch ganz unglaubliches deprimierendes Wetter
gehemmt worden.

Bleibe wohl bis gegen Ende July hier und werde dann, hoffentlich mitten in der
Arbeit, wohl nach Salzburg überfiedeln. Gegen Ende Auguft hoffe ich die innere
10 ,und äußere Möglichkeit zu einer kleinen deutichen Tour zu finden.

Minnie fehe ich ungefähr täglich $\frac{1}{4}$ – $\frac{1}{2}$ Stunde. Das Gefpräch entfernt fich nie
vom peinlich-banalen. Sie thut mir recht leid. Es kommt etwas tief Freudlofes und
Bitteres in ihr Wefen. Sind Sie wenigftens ,einigermaßen im Stand fich mit
Stück oder Novelle zu befchäftigen?

15 Herzlich Ihr

Hugo.

P. S. Giebt es ein Leben zweiter oder dritter Ordnung? Auf die Dauer doch wohl
kaum.

✍ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 7. 7. [1899] in Marienbad
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [8. 7. 1899 – 12. 7. 1899?] in Wien

📍 CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 975 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »99«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »150« 2) mit Bleistift
von unbekannter Hand nummeriert: »153«

📖 1) Hugo von Hofmannsthal: *Briefe. 1890–1901*. Berlin: S. Fischer 1935, S. 286–287.

2) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von
Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 124–125.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 7. 7. [1899]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00936.html> (Stand 14. Februar 2026)